

Gelder bewilligt

„Aktuell wichtigstes Projekt im Wahlkreis“

● **DÖBELN. Der Bau der neuen Zweifeldsporthalle in Döbeln-Nord hat diese Woche eine wichtige Hürde genommen.**

Wie der Landtagsabgeordnete Sven Liebhauser (CDU) informierte, stimmte der Haushalt- und Finanzausschuss des Sächsischen Landtages für das Vorhaben: „Auch persönlich freue ich mich sehr über diesen Erfolg, der für mich das aktuell wichtigste Projekt in meinem Wahlkreis ist“, so Liebhauser. „Denn ich selbst habe mich als Mitglied des zuständigen Ausschusses jahrelang für die neue Sporthalle eingesetzt und habe in den verschiedenen Ministerien immer wieder Gespräche dazu geführt.“ Rund 1,7 Millionen Euro steuert der Freistaat Sachsen aus Mitteln der Schulbauförderung zum Bau der Sporthalle bei. Sie soll vor allem für den Schulsport der Grundschüler und der Oberschüler am Schulzentrum Am Holländer gute Bedingungen schaffen. Die vom Freistaat bewilligte Fördersumme umfasst 40 Prozent der Bausumme

von insgesamt rund 4,2 Millionen Euro.

Dass die Stadt Döbeln die restlichen 2,5 Millionen Euro zum Bau beiträgt, sichere das Gesamtvorhaben, so der Landtagsabgeordnete. „Die Stadträte haben bereits dem Bau der Halle zugestimmt.“ Mit dem Beschluss des Haushaltsausschusses im Landtag ist darum die Finanzierung komplett gesichert, so dass die notwendigen Gelder in den sächsischen Haushalt eingestellt würden.

Die Zweifeldsporthalle mit 18 mal 18 Metern Spielfeldfläche und einem Multifunktionsraum soll hinter dem Schulzentrum Am Holländer in Döbeln-Nord zwischen Schulgebäude und den beiden Kinder-einrichtungen auf einer Grünfläche entstehen. Am Nachmittag und an den Wochenenden steht die neue Halle auch dem Vereins- und Breitensport zur Verfügung. Die Sportstätte ist wichtig, weil die alte Sporthalle an der Schule aus dem Jahr 1984 nicht mehr den Anforderungen an Schul- und Breitensport entspricht. **PM**